

Was ich in der alhiesigen Gemein vor Schloßerarbeit gemacht habe wie folgt

	fl	xr
Erstlig beÿ dem Herrn Hofkamret in der Ober stub in der der Stadt zugehörigen Stadt schreibereÿ zweÿ Daßeln ein gemacht thut da für		20
ferner in dem alhisig gemeinen Backhaus in der unter stub und Kamer secksFligel neÿ ver Bleit und ver zint und secks wind eißen dar zu geben und mit scheiben aus gebeßert thut vor ein Fligel zu machen 3 6 xr welchen die secks Fligel thun	3	<del>36</del>
in den 3 Fenstr die Öber fligel aus geflickt mit 9 Scheiben thut dar für		36
ferner ober der haus dir das Fenster aus geflickt mit 4 Scheiben thut da für		16
ferner das Fenster in der Kich aus geflickt mit 3 Scheiben thut da für		12
ferner in der ober Stub zweÿ Fenster aus geflickt mit Scheiben Bleÿ und Zin und Windeißen thut vor ein Fenster 45 xr welchen die zweÿ Fenster thun zu machen	1	<del>30</del> 12
ferner das Fenster in der Kich aus geflickt mit 3 Scheiben thut da für		12
ferner auf dem Rathaus in der forder Stub 3 scheiben gemacht thut dafür		12
Freinsheim d. 28 <sup>ten</sup> December	Suma	<hr style="width: 100px; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 6 46
Welch ich hir mit bescheine Johan Georg Dißel Schloßer Meister Freinsheim d. 23 Janer 1772	=	5 48

Fünf Guldten 48 xr für gemeine Glaßer Arbeit  
hat Burgermeister Peter Anton Tillmann zu  
zahlen und zu verrechnen Freinsh: d. 31<sup>ten</sup> Jan  
1772.

Dißer Zetel ist mit mit Danck betzalt Johan Georg Dißel <hr style="width: 100px; margin-left: 0; margin-right: auto;"/> = 5 fl 48 xr	Geörg Frantz Faber Caspar Gerber	Becker HGria Joh. Retzbach Jacob Sareuther Jacob Reck Wendel Wolfskehl Andreas Kopp Henrich Simon	155
--	-------------------------------------	---	-----